

AZ: -61.2- / Frau Kütemeier

Drucksache Nr.: 0452/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	05.05.2015	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	07.05.2015	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförde- rungsausschuss	13.05.2015	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	19.05.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Ausbau der Zusammenarbeit in der Ge-
werbeflächenentwicklung der Metro-
polregion Hamburg (MRH)
- Beteiligung der Stadt Neumünster**

A n t r a g :

1. Die Stadt Neumünster beteiligt sich an dem Leitprojekt „Ausbau der Zusammen-
arbeit in der Gewerbeflächen-ent-
wicklung der MRH“ (Weiterentwicklung des Gewer-
beflächenkonzepts für die Metropolregion
Hamburg (GEFEK II), Relaunch GEFIS
(GEFIS II) sowie Gewerbeflächenmonito-
ring und gemeinsame Vermarktung).
2. Die Stadt Neumünster beteiligt sich an
den Kosten des Konzeptes mit max.
5000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderliche Summe von max.
5.000,00 € wird aus Sachmitteln des Regi-
onalmanagements finanziert und verteilt
sich auf den Zeitraum 2015 – 2017.

Begründung:

1. Weiterentwicklung des Gewerbeflächenkonzeptes der Metropolregion Hamburg (GEFEK II), Relaunch des Gewerbeflächeninformationssystems (GEFIS II), Gewerbeflächenmonitoring sowie gemeinsame Vermarktung

Die im April 2011 fertiggestellte Gewerbeflächenkonzeption für die Metropolregion Hamburg (GEFEK I) umfasst das Gebiet der Metropolregion Hamburg in ihrer damaligen geographischen Ausdehnung. Im Jahre 2012 erfolgte eine Erweiterung der Metropolregion Hamburg (MRH), u. a. ist die Stadt Neumünster beigetreten. Vor diesem Hintergrund soll das Gewerbeflächenkonzept weiterentwickelt werden (GEFEK II). Dabei geht es neben der Einbindung der Bestandsflächen für die Neumitglieder der MRH um die Aktualisierung der Datenbasis für die bisherigen Mitglieder sowie um die Etablierung eines regelmäßigen Gewerbeflächenmonitorings (einschließlich der Erstellung einer Nachfrageabschätzung). Zudem steht der Relaunch des Gewerbeflächeninformationssystems (GEFIS) aus dem Jahr 2009 an, dessen Erweiterung um die Mitglieder, die 2012 der MRH beigetreten sind, bereits abgeschlossen ist.

Die Bausteine GEFEK II, GEFIS-Relaunch (GEFIS II), Gewerbeflächenmonitoring und Vermarktung der Gewerbeflächen wurden zu einem gemeinsamen Leitprojektantrag zusammenggeführt. Am 17. November 2014 ist der Leitprojektantrag mit dem Titel „Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg“ vom Projektträger, dem Kreis Ostholstein, gestellt und vom Lenkungsausschuss der Metropolregion Hamburg am 21.11.2014 positiv beschieden worden. Auch der Förderfondsantrag ist, vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalen Projektpartner, positiv beschieden worden. Basis des Leitprojektantrages ist die Leistungsbeschreibung zu GEFEK II als das Arbeitsergebnis der Unterarbeitsgruppe Gewerbeflächen der Facharbeitsgruppen Wirtschaft und Siedlungsentwicklung.

Die Verfügbarkeit geeigneter Gewerbeflächen wird in der MRH als eine entscheidende Voraussetzung dafür angesehen, die dynamische Entwicklung des Wirtschaftsstandortes auch in Zukunft sicher zu stellen. Das GEFEK II dient dabei zur Schaffung des gemeinsamen Rahmens für die handelnden Akteure und stellt außerdem die konzeptionelle Grundlage für GEFIS und für ein Gewerbeflächenmonitoring dar. GEFIS als Online-Informationssystem verbessert vor allem den Informationszugang der Unternehmen und Investoren zu verfügbaren Gewerbeflächen in der MRH und ist damit ein wesentliches Marketinginstrument. Zudem wird mit dem Leitprojekt die Vermarktung von Gewerbeflächen vor Ort in den Kreisen und Kommunen sowie die Kooperation zwischen den MRH-Mitgliedern unterstützt.

2. Anlass für die geplante Mitwirkung der Stadt Neumünster

Die Stadt Neumünster ist seit 2012 Mitglied der Metropolregion Hamburg. Das von der Landesregierung geförderte und im Aufbau befindliche Regionalmanagement der Stadt Neumünster eröffnet die Möglichkeit, Kooperationsaufgaben verstärkt wahrzunehmen und ist mit einer Erwartung des Fördergeldgebers zur Ausübung der hiesigen „Brückenfunktion“ verbunden.

Dem Regionalmanagement Neumünster kommt die Aufgabe zu, Austausch und Abstimmung zwischen den verschiedenen regionalen Kooperationsräumen der Stadt (u. a. MRH, REK A7-Süd, Planungsraum II) und ihren Gewerbeflächen-Entwicklungskonzepten zu sichern. Die Mitarbeit an der Erstellung des Gewerbeflächenkonzepts leistet einen Beitrag zur Erfüllung dieser Aufgabe. Zudem ergeben sich Synergieeffekte dadurch, dass die im Rahmen der anderen Gewerbeflächenkonzepte erhobenen Daten für Neumünster im Rahmen des GEFEK II Metropolregion Hamburg genutzt werden können.

3. Personelle, finanzielle und zeitliche Umsetzung

Die Mitarbeit der Stadt Neumünster beim Gewerbeflächenkonzept für die Metropolregion HH (GEFEK II) wird durch eine Mitarbeiterin des Regionalmanagements geleistet.

Die Erstellung des Gewerbeflächenkonzeptes MRH soll als Auftrag an einen externen Gutachter vergeben werden. Die inhaltliche Ausgestaltung steuern die Mitglieder der MRH in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der MRH sowie den entsprechenden MRH-Gremien. Herr Bubach-Bernhardt, Wirtschaftsagentur Neumünster, wirkt für die Stadt Neumünster in der Unterarbeitsgruppe Gewerbeflächen mit.

Das Projektvolumen liegt bei 345.000,00 €. Aufgrund einer 80 %igen Förderung (276.000,00 €) als Leitprojekt muss von den kommunalen Trägern die Summe von 69.000,00 € als Eigenanteil aufgebracht werden. Wenn sich alle 20 kommunalen Träger beteiligen, wovon ausgegangen werden kann, ergibt sich ein Eigenanteil pro Partner von 3.450,00 €. Die Kooperationsvereinbarung tritt in Kraft, wenn alle Kooperationspartner diese Vereinbarung unterzeichnen. Sollte ein Kooperationspartner oder mehrere sich nicht beteiligen, käme es zu Nachverhandlungen der Kooperationsvereinbarung. Dann könnte sich der jeweilige Eigenanteil der Kooperationspartner und damit auch der Stadt Neumünster erhöhen. Die Verwaltung schlägt daher eine Begrenzung der Kostenbeteiligung bis max. 5.000,00 € vor.

Der nächste Schritt im Projekt ist die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen Projektträger und den kommunalen Trägern der Metropolregion Hamburg, die die Zusammenarbeit der Projektpartner, ihre Rechte und Pflichten sowie die Eigenanteile regelt. Die Ausschreibung von GEFEK II und Projektmanagement wird anschließend erfolgen und bereits parallel vorbereitet, so dass im III. Quartal 2015 mit dem Projektstart zu rechnen ist.

Der voraussichtliche Durchführungszeitraum endet im Dezember 2017.

Die Deckung erfolgt aus Sachmitteln des Regionalmanagements, die auch einen Ansatz für Projekte regionaler Kooperation enthalten.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

1. Leistungsbeschreibung GEFEK II
2. Leittrag „Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der MRH“
3. Förderfondsantrag „Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der MRH“
4. Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit in dem Leitprojekt „Ausbau der Zusammenarbeit in der Gewerbeflächenentwicklung der Metropolregion Hamburg“